



**Die alttestamentliche Wissenschaft in ihren wichtigsten
Ergebnissen mit Berücksichtigung des
Religionsunterrichts**

Kittel, Rudolf

Leipzig, 1910

Register

[urn:nbn:de:hbz:466:1-94484](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-94484)

Register.

- Abrahamsgeschichte, Parallele bei Hammurabi 22; geschichtlicher Charakter 113—122; „Feld Abrams“ 117.
- Adopamnythus 11; nach Palästina gewandert 21. 34.
- Ägypten übt die Oberhoheit über Palästina aus 32. 21; Kultureenflüsse 33; Tempelsäkungen dort 65; ägyptische Nachrichten über das älteste Israel 119 f.; Israel in Ägypten 125; die Plagen 124.
- Ahab, König, wird nur getadelt 85.
- Amarnatafeln 32—34. 36; Amarnazeit 22.
- Amenophis Pharaos 32.
- Amos, seine richtige Einschätzung 158 f.; wie er Prophet wird 168.
- Aschera, Symbol der Astart 40; auf Jahwe übertragen 136.
- Äsir in alter Zeit genannt 120; in Kanaan geblieben 121. 126.
- Assyrien siehe auch Babylonien.
- Assur in der prophetischen Zeit 153 ff.
- Astart, Hauptgottheit der Kanaanäer 40.
- Astruc, Leibarzt Ludwigs XIV. 55.
- Ausgrabungen 7—45; in Palästina 34—45.
- Baal, Hauptgottheit der Kanaanäer 40; seine Verehrung 40 bis 44; keine Bilder von ihm 41. Einfluß auf die Jahweverehrung 134 ff.
- Babylonien, seine Herrschaft über Palästina 21; babylonische Parallelen zu den biblischen Urgeschichten 7—20; babylonisches Recht in Palästina 21. 22; Mythen ebenda 21. 34; babylonische Kultur daselbst 26. 33; Zukunftserwartung 178; babylonische Bußpsalmen 99. 205 ff.
- Bes, ägyptische Gottheit, in Palästina verehrt 40.
- Bildlose Gottesverehrung 31; bei den Kanaanäern 41.
- Bileam, der Seher 170; seine Sprüche 182 f.
- Bronze in Palästina 28. 37. 39.
- Bundesbuch, biblisches, 22—29; Alter und Entstehung 27—29; Verhältnis zu Hammurabi 23 bis 25.
- Chronik, ihr Geschichtswert 87.
- D=Deuteronomium s. dort.
- David als Sänger einer Totenklage auf Saul und Jonatan 73. 85. 97. 101; seine Geschichte 85 f.; ob Psalmensänger? 101 ff.; sein menschlicher und religiöser Charakter 102. 141 f.; seine Volkszählung 139; Stellung in der Zukunftserwartung 183 f.
- Dekalog s. Zehngebot.
- Deborasied 73; als geschichtliche Urkunde 85. 123.
- Delitzsch, Professor Friedr. 7. 214.
- Deuteronomium (D) 56; Verhältnis zu P 61; Auffindung 61 f.; Alter und Entstehung 64 ff.;

- D eine Einheit? 65; D der
feste Punkt für P? 65.
Djutmes III., Pharaos, nennt Ja-
kob 119.
Dolmen 43.
Dt = Deuternomistische Redaktion
s. Redaktion.
Dubois-Reymond 198.
- E = Elohist, s. dort.
Eisen in Palästina 28. 37. 39.
Elias 143. 147. 166; sein Verdienst
um die Erhaltung Israels 83.
Elohist (E), seine Entdeckung 55.
56; Verhältnis zu P 60; Vor-
lagen 75. 118; seine Gottes-
anschauung 144.
Eroberung Kanaans nur langsam
vollzogen 133.
Erzväter ob Götter, Stämme oder
Personen 112—118; die Über-
lieferung hat einen geschicht-
lichen Kern 118—120; ist aber
nicht Urkunde im strengen Sinn
122; Behandlung im Unterricht
214.
Esra und Nehemia 87.
- Flutgeschichte in Babylonien und
der Bibel 12 ff.; wie nach Pa-
lästina hinüber gekommen? 13
bis 15; historische Begebenheit
15; literarische Gestalt der bib-
lischen Erzählung 51.
- Geschichtliche Bücher und Geschicht-
schreibung in Israel 72. 75 bis
88; in der heutigen Form nicht
einheitlich 76; nicht vollständig
77; ihre Redaktion 77 ff.; ihr
Geschichtswert 85 ff.; wichtige
geschichtliche Urkunden im A. T.
85 f.
- Geser, Ausgrabungen dort 34 bis
36. 37; Kinderopfer 41.
- Gesetz s. Pentateuch; das des
Hammurabi 21—25; sein Ver-
hältnis zum mosaischen 23. 24;
das mosaische in der heutigen
Gestalt nicht von Mose 47 ff.
53 ff.; mosaische Grundlagen
25—25. 64; Tempelsitzungen
64 f.; Alter des Gesetzes 23 bis
25. 66; vgl. noch Mose.
„Gesicherte Ergebnisse“, was unter
ihnen zu verstehen sei 1—6.
Golénischew Papirus 171.
Gottesanschauung s. Jahwe und
Offenbarung, auch Volksreli-
gion.
Gottesbild, in Israel verboten
31; bei den Kanaanitern 50;
in ihrem öffentlichen Kultus
selten 41.
Grassche Hypothese 57. 61. 66.
- H = Heiligtumsgezetz, s. dort.
Hadad, syrischer Wettergott 41.
Hammurabi, babylonischer König,
20; sein Gesetz 21—25; Ver-
hältnis zum mosaischen Gesetz
23. 24; zur Offenbarung an
Mose 202 ff.
- Heiligtumsgezetz (H) 56. 60; Alter
einzelner Teile 66.
- Heldenlied und Heldenzeit Is-
raels 73. 75; Liederbücher 77.
82.
- Heptateuch = Sechsbuch (Penta-
teuch und Josua) 47.
- Hilkia, Oberpriester in Juda, Fin-
der des D 61. 64; nicht sein
Verfasser 62 f.
- Höhen als Kultusstätten 79. 135.
- Hoffnung Israels s. Zukunftser-
wartung.
- Hohes Lied 96.
- Hypothese, ihr Wert für die For-
schung 4. 5; in der Pentateuch-
kritik 59.

- J = Jahwist, s. dort.
- Jahwe, der Name als Kennzeichen einer Urkunde 55; Offenbarung durch Mose 131; Kenitergott? 131; Trübung der Erkenntnis von Jahwe unter dem Einfluß Baals 132 ff.; als Landesgott gedacht 137; andere Schranken seines Wesens 138; seine offizielle Verehrung 141 f.; diejenige bei den ältern Propheten 143; Verhältnis zur Sittlichkeit 145 ff.; Jahwe unser Gott? 147 ff.; der sittliche Monotheismus 159 ff.
- Jahwist (J), seine Entdeckung 55. 56; sein Charakter in der Urgeschichte 15 ff.; Verhältnis zu P 60; J keine bloße Schule, sondern ein Individuum 67; sein literarischer und religiöser Charakter 68—71; Vorlagen 72, 75; seine Gottesanschauung 144; seine Hoffnung 184 f.
- Jakob s. Erzväter. Segen Jakobs 119. 183; sein Kampf mit Gott 216; Gau Jakobel 119.
- Jensen 114.
- Jerobeam, König Israels und sein Staatsiegel 38; seine Taten nur kurz erwähnt 85.
- Jesaja, seine Berufung 172; geht barfuß und halbnackt 90; Stellung zum Kultus 162; zu sozialen Schäden 164; sein Begehr des Glaubens 176; seine Zukunftserwartung 177. 180. 186; Deuterojesaja 93. 187.
- Jesus über den Pentateuch 49; über Jesaia 49; mit den Propheten verglichen 162. 174 f.; Verhältnis zur messianischen Idee 178. 187.
- Ilgen, Rektor von Schulpforta 55.
- Josefsgeschichte, ihre literarische Gestalt 52; ihr geschichtlicher Gehalt 126; ihr religiöser Gehalt 216.
- Josia, König von Juda 61; seine Reform 62.
- Isaak s. Erzväter; Opferung Isaaks wie zu deuten 136; wie zu verwerten 216.
- Ishtarwaschur, König von Tannah 36. 37.
- Iisis, ägyptische Göttin, in Palästina verehrt 40.
- Istar, babylonische Göttin 208; in Palästina verehrt 40.
- Kanaan s. Palästina. Kanaaniter, ihre Kultur und Lebensweise 39; ihr Kultus 40 ff.; vor-israelitische Bevölkerung des Landes 42—44; Kanaanisierung der Volksreligion Israels 132 ff.; Orgien im Kultus 139.
- Kausalität in 1 Mose 1. 197.
- Kinderopfer bei den Kanaanitern 41—43; in Israel grundätzlich abgelehnt 136.
- Klagelieder 96.
- Königsbücher 98; ihr Geschichtswert 86.
- Kritik, ihr Wesen und Recht 46; Literarkritik am Alt. Test. 46 bis 111; Pentateuchkritik 47 bis 72; Verhältnis zum Offenbarungswert des A. T. 208.
- Kulturverhältnisse in Palästina: im Bundesbuch 28; in vor-israelitischer Zeit (s. Stein, Bronze, Eisen) 39; Festungsbau 37; babylonische Einflüsse 26. 33; ägyptische 33.
- Levitien und Priester in D 63; Levi als Stamm Moses 142.
- Lied und Heldenlied als Grundlage der Geschichtsschreibung 73;

- | | |
|--|--|
| <p>alte Lieder 95 und Liederbücher 77; religiöse Lieder und ihr Alter 97 ff.; Klage- und Liebeslieder 96 (s. Lyrik).</p> <p>Luther, den Propheten verwandt 162; seine Erkenntnisstufe gelegentlich noch alttestamentlich 147; sein Urteil über den Psalter 108.</p> <p>Lyrik s. Lied. Alter der religiösen Lyrik 97 ff. Profane Lyrik 95 bis 97.</p> <p>Masseben oder Steinsäulen im Kultus 40; in Gefer 35; in Israel 136.</p> <p>Meremptah, Pharaos, nennt Israel 119. Messias s. Zukunftserwartung.</p> <p>Megiddo, Ausgrabungen daselbst 37. 38; Kinderopfer 41.</p> <p>Messias s. Zukunftserwartung.</p> <p>Monotheismus s. Jahwe.</p> <p>Moral s. Sittlichkeit.</p> <p>Mose nicht Verfasser des heutigen Pentateuchs 48—54; wohl aber seiner Grundlagen 23—25. 64; historische Person 127; geschichtliche Bedeutung 129; religiöse Stellung und Gottesoffenbarung 130 ff. 173; literarischer Charakter der Überlieferung über ihn 52 f.; historischer 123 f.; Behandlung im Unterricht 214. Mose Prophet 132. 165. 173.</p> <p>Muhammed als Elstatiker 170.</p> <p>Mynthen, babylonische 13; nach Palästina gewandert 21. 34; mythische Elemente in Israel 20. 70. Vgl. noch Sage.</p> <p>Napflöcher s. Schalensteine.</p> <p>Natan, Prophet Davids 143. 166. 183.</p> | <p>Naturgesetz in 1. Mos. 1 197.</p> <p>Naturreligion in Israel 161; in Babylonien 207.</p> <p>Naturwissenschaft und Theologie 194 ff.</p> <p>Offenbarung, an Mose 131. 203; an die Propheten 167 f. 174; in der Urgeschichte 199; Stufen der Off. 147 ff. 189. 210 ff.</p> <p>Offenb. und Kritik 208; Offenb. als Erziehung 211.</p> <p>P = Priesterschrift, s. dort.</p> <p>Palästina, in alter Zeit unter babylon. und ägypt. Herrschaft 21. 32; unter babylon. Kultureinfluß 26. 33; unter ägyptischem 33. 39; älteste Bevölkerung Arier? 42—44.</p> <p>Pentateuch = mosaisches Fünfbuch 47; p.-Kritik 47—72; deren sichere Ergebnisse 60; ihre Zukunftsaufgaben 61 ff.</p> <p>Plagen in Ägypten, wie zu verstehen 124.</p> <p>Priester am Tempel zur Zeit Jonas 63.</p> <p>Priesterschrift (P oder PC), ihre Ausscheidung 56; in der Urgeschichte 15 ff.; ihr Alter 57. 66; Verhältnis zu D 61; keine einheitliche Größe 65 f.; alte Bestandteile 66.</p> <p>Propheten, die großen kanonischen 149—175; ihr Wesen 165 f.; ihre Bedeutung 151. 167; Wert ihrer Einseitigkeit für die Erhaltung der Nation 83; die Logik ihrer Gedanken 151—153. Verhältnis zu Assur und Aram 153—156; Verhältnis zum Patriotismus 157. 166; zur Volksreligion 157 ff.; ihr sittlicher Monotheismus 159 ff.</p> |
|--|--|

- Stellung zum Kultus 161 f.; zur sozialen Frage 163; ihre Geschichte 165 f.; Inspiration 167 ff.; Berufung 172; ihre Hoffnung 175 ff. Prophetische Literatur 88—95; die Propheten als Redner und Dichter 88—92; als Schriftsteller 92 ff. Protevangelium 185.
- Psalmen, ihr Alter 97—100; Überschriften keine Urkunde 100 f.; David Psalmen-Sänger? 101 ff.; altertümliche Psalmen 104; spätere Lieder 105; Subjekt im Psalter, ob kollektiv? 106 f.; ihre religiöse Bedeutung 107—111; biblische und babylon. Bußpsalmen 205.
- R = Redaktor, s. dort.
- Rachepsalmen 108. 214.
- Rahmen des Richterbuchs 78.
- Ramman, syrischer Wettergott 41.
- Ramses II., Pharao, nennt Aser 120.
- Redaktion der historischen Bücher 77; ihre Methode 78 f.; ihr Geist 80; die Art der Auswahl der Stoffe 80 f.; ihre Bedeutung für die Erhaltung der hl. Schriften 82 f. und der Nation 83 f. Wert für Kirche und Schule 84; für die Geschichte 85.
- Richterzeit als Heldenzeit in Israel 75.
- Sänger als Stand in Israel 74.
- Sage, Begriff 191; Anteil der biblischen Geschichten an ihr 19 f. 193 f.; sie gehen darin nicht auf 194. 196; Behandlung ähnlicher Stoffe im Unterricht 214.
- Samuel als Prophet 141. 147.
165. 173. Bücher Samuelis 85 bis 87.
- Schalensteine als Zeichen vorsemitischer, primitiver Gottesverehrung 45.
- Schemasiegel 38.
- Schöpfung: in Babylonien und der Bibel 8—10. 13; religiöser Gehalt der bibl. Erzählung 10. 19. 194; Verhältnis zur Naturwissenschaft 194 ff.; ob Sage? 190 ff.; Erzeugnis eines religiösen u. wissenschaftlichen Genies 196 f.; ihre Behandlung in der Schule 199 ff. Doppelte Schöpfungszählung in der Bibel 51; relativ hohes Alter 66 f. 185.
- Schule, ihr Anrecht auf das Alte Testament überhaupt 188; auf gesicherte Ergebnisse 6; ihre Behandlung 200 ff.; Bedeutung der Redaktoren (Dt) für sie 84; Behandlung der sittlichen Anschauungen des A. T. 210 ff.
- Segen Jakobs s. Jakob.
- Sellin, Professor 36.
- Sethi, Pharao nennt Aser 120.
- Sicherheit wissenschaftlicher Ergebnisse, hat verschiedene Grade 1—6.
- Sintflut s. Flut.
- Sittlichkeit und sittliche Anschauung, in der israel. Volksreligion 145; bei den höheren Geistern 146. 157; bei den großen Propheten 158 ff. 163; Verhältnis zur christlichen 145 f. Wie im Jugendunterricht zu behandeln? 210 ff.
- Steinzeit in Palästina 28. 37. 42—45. Steinkreise u. dgl. 43; Schalensteine 45.
- Sündenfall, Parallelen zu ihm 10. 11.; religiöse Bedeutung 19; in welchem Sinn eine

- historische Begebenheit? 19. 20.
Vorlagen des S. 70f. 185; ob
Sage? 190ff.
- Syrien, Kriege Israels mit ihm
154; Elisa und Hasael 155.
- Taanach, Ausgrabungen dort 36.
37.
- Tempel von Jerusalem, seine
Sitzung schon alt 64; Ver-
einigung des Kultus an ihm
62. 65.
- Urgeschichten, biblische 7—20;
nicht Urkunden im strengen
Sinn 18—20. 190ff.; Behand-
lung im Unterricht 199ff. 214.
S. weiter Schöpfung und Sün-
denfall.
- Urkunden, ihre Bedeutung für
die wissenschaftliche Sicherheit
2. 3; U.-Hypothese im Penta-
teuch 55; die Urgeschichten,
nicht Urkunden im strengen
Sinn 18. 193f.; desgleichen
die Erzväter- und Mose-
geschichten 122. 123.
- Urväter, biblische, 15—18.
- Volksreligion Israels unter
kanaanitischem Einfluß 134ff.
Gottesanschauung 137f. Orgien
im Kultus 139; Verhältnis
der Propheten zu ihr 157ff.
Einschätzung als Naturreligion
161.
- Volkschule s. Schule.
- Wellhausen und seine Schule über
 Dekalog und Bundesbuch 25.
26; über P und den Penta-
teuch 57ff. 66; über die
Psalmen 97.
- Windler, Hugo 114.
- Zehngebot, mosaisches 25. 30—31.
Theorie von den zwei Dekalogen
30.
- Zeichensprache der Propheten 89.
- Zorea, Altar von 142.
- Zukunftserwartung 175—188; im
Ausland 178ff.; ihr Alter 179
bis 181; ihre Entwicklung 181ff.;
der leidende Knecht Gottes 187.

Druck von Oscar Brandstetter in Leipzig.